

# **PROTOKOLL**

**über die**

**437.o.ö.**

**Gemeindevertretung-Sitzung**

**am**

**25.05.2023**

**(genehmigt am 06.07.2023)**

**Tagesordnung:**

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 1) Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindebürgerInnen gemäß § 30 Abs. 5 GdO 2019 (W),
- 2) Information betreffend die Anerkennung des Protokolls der 436. GV-Sitzung,
- 3) Angelobung von Frau Mag. Elisabeth Brüggler-Rihl aufgrund des Ausscheidens von GR Matthias Herbst, Zl. 232/2023
- 4) Wahl des 4. Gemeinderats durch die WfE-Fraktion aufgrund des Rücktrittes des Herrn Matthias Herbst als Gemeinderat der WfE, Zl. 232/2023  
Wurde durch den Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher abgesetzt.
- 5) Angelobung des 4. Gemeinderats durch den Bürgermeister, Zl. 232/2023  
Wurde durch den Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher abgesetzt.
- 6) Bekanntgabe der Neubesetzung der Ausschüsse aufgrund des Ausscheidens von GR Matthias Herbst, Zl. 232/2023
- 7) Beratung und Beschlussfassung betreffend das Räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Elsbethen, Zl. 125/2023  
BE: GR Johann Reiter
- 8) Beratung und Beschlussfassung des Entwurfes der 55. Teilabänderung des FLWP (Hotel Schwaitl-Alm/Sonderfläche2), Zl. 1128/2021  
BE: GR DI (FH) Christian Wiesenegger
- 9) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe - Entwurf (Hotelbetrieb Schwaitl-Alm), Zl. 132/2023  
BE: Vbgm. Sebastian Haslauer
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe Areal ehemalige Rainer Kaserne dritter Abschnitt, Zl. 207/2023  
BE: GR Gottfried Tiefenbacher
- 11) Zur Kenntnisnahme,
- 12) Sonstiges,

**Beginn:** 19:30 Uhr

**ORTSGEMEINDE**

01.06.2023 FU/bk

**ELSBETHEN****437. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.05.2023****Anwesend:**Mitglieder

Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher	ÖVP	
Vbgm. Maria Steindl	WfE	
Vzbgm. Sebastian Haslauer	ÖVP	
GR Johann Reiter	ÖVP	
GR Sylvia Laugus	SPÖ	
GR Klaudia Huber	ÖVP	
GR DI (FH) Christian Wiesenegger	ÖVP	
GR Gottfried Tiefenbacher	WfE	
GV Norbert Hechenblaickner	ULE	
GV Elisabeth Ritter	ÖVP	
GV Mag. Elisabeth Brüggler-Rihl	WfE	
GV Horst Georg Sattler	FPÖ	
GV Karl Haslauer	ÖVP	
GV Mag. Karin Hofer, MBA	SPÖ	
GV Johann Winklhofer	ÖVP	
GV Roman Karl	ULE	ab 19:45 Uhr (Top7)
GV Christian Gmachl	ÖVP	
GV Peter Ottmann, BA MA	ÖVP	
GV Christian Steindl	WfE	
GV Markus Ameshofer	SPÖ	
GV Norbert Gerner, Bakk., MBA	ÖVP	

von der Verwaltung

Mag. Erwin Fuchsberger	Ver-
waltung	

Ersatzmitglied

Markus Pillgruber	WfE	ab (nach Angelobung) Top 4
-------------------	-----	----------------------------

**Entschuldigt:**Mitglieder

GV Andreas Ebner, MSc	WfE
GV Josef Brandauer	WfE
GV Thomas Lindner	WfE
GV Christian Haslauer	ÖVP

**Schriftführer:** Mag. Erwin Fuchsberger**Gäste:** 10 Personen

**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die 437. ordentliche öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 21 anwesenden Gemeindevertretungsmitgliedern und ein Ersatzmitglied ab Top 4 beschlussfähig ist, die Einladung nachweislich und rechtzeitig unter Anführung der Tagesordnung erfolgte und gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben wird.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher: Zur Tagesordnung möchte ich sagen, dass GV Herr Andreas Ebner, MSc nicht anwesend ist heute, wird Punkt 4 und 5 von der Tagesordnung abgesetzt und bei der nächsten Sitzung nachgeholt.

Von der SPÖ-Gemeindefraktion Elsbethen sind am 25.Mai 2023 zu den Zahlen 250/1/2023 und 251/1/2023 Anträge an die Gemeindevertretung eingelangt.

1. Antrag Barrierefreie Gemeindewege
2. Anfrage Gründung einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft

Der Bürgermeister verliest diese Anträge und weist sie dem Amt zur Bearbeitung zu.

Dieser Antrag und die Anfrage werden in Fotokopie diesem Protokoll nach dieser Seite angeschlossen.

- TOP 1) Fragestunde zur Tagesordnung für GemeindebürgerInnen gemäß § 30 Abs. 5 GdO 2019 (W),

Zu TOP 1)

Fragestunde zur Tagesordnung gemäß § 7 der Geschäftsordnung der Gemeinde Elsbethen 2020.

1. Frage von Herr Fössl zum Wasserschutzgebiet und dem Wasserbezug;

Antwort Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher: Die Quelle ist Teil der Gemeindewasserversorgung Die Fläche, um die es hier geht, ist nicht im Wasserschutzgebiet. Der vorliegende Entwurf ist ein Kompromiss, in dem die Hälfte der Fläche hinein kommt \*\*\*\*\* den vorliegenden Entwurf. Es ist noch eine Ergänzung dazu gekommen damit insbesondere Höhen, auf die man achten muss. Es wird nicht unbedingt das erste Grundstück sein das mit der höchsten Priorität bebaut wird.

2. Frage von Herr Fössl Rahmenvorgaben für Wasserschutzgebiet – welche Rahmenvorgaben sind das?

Antwort Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher: Da bin ich überfragt, aber wie gesagt das REK ist noch nicht die Flächenwidmung. Da müssten noch genauere Untersuchungen, falls es notwendig ist, angestellt werden damit das überhaupt Bauland werden kann. Dann wird das noch alles geprüft werden müssen.

Da seitens der Bevölkerung keine weiteren Anfragen gestellt werden, wird mit der Tagesordnung fortgesetzt.

**TOP 2) Information betreffend die Anerkennung des Protokolls der 436. GV-Sitzung,**

**Zu TOP 2)**

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Protokoll der 436. Gemeindevertretungssitzung rechtzeitig den Fraktionsvorsitzenden zugegangen ist.

Nachdem gegen das Protokoll keine Einwendungen erhoben wurden, gilt dieses als beschlossen.

- TOP 3) **Angelobung von Frau Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl aufgrund des Ausscheidens von GR Matthias Herbst, Zl. 232/2023**

## AMTSVORTRAG

Herr GR Matthias Herbst hat mit Schreiben vom 11.05.2023 sein Mandat als Mitglied der Gemeindevertretung mit sofortiger Wirkung zurückgelegt. Gemäß § 27 Abs. 3 der Sbg. Gemeindeordnung 2019 ist daher ein Ersatzmitglied namhaft zu machen.

Dieser Verzicht wurde mit Schreiben vom 12.05.2023 dem Zustellungsbevollmächtigten der WfE-Fraktion zur Kenntnis gebracht.

Es wurde vom Gemeindevorstand die Listennächste der Liste 5 – Wählergemeinschaft für Elsbethen (WfE), die Ersatzgewählte Frau Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl, geb. 1972, zur Berufung in die Gemeindevertretung namhaft gemacht.

Elsbethen, am 16.05.2023

Astrid Lindner  
Allg. Verwaltung

### **Ergänzung vom 23.05.2023:**

Aufgrund des Ausscheidens von GR Matthias Herbst und des Nachrückens in die Gemeindevertretung des bisherigen Ersatz-Mitglieds Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl, macht die WfE-Fraktion mit Schreiben vom 23.05.2023 Herrn Markus Pillgruber als Ersatzmitglied namhaft.

### **Zu TOP 3)**

Frau Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl nimmt das Mandat an.

Gemäß § 23 Abs. 4 der Salzburger Gemeindeordnung 2019 legt Frau Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

Das Gelöbnis lautet:

**„Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.“**

**Angelobung des Ersatzmitgliedes Herrn Markus Pillgruber nach § 23 Abs. 3 der Sbg. GdO 2019:**

- Der Bürgermeister stellt fest, dass Herr Markus Pillgruber mit Schreiben vom 23.05.2023 seitens der WfE-Fraktion im Sinne des § 23 Abs. 3 der Sbg. GdO 2019 als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung bekannt gegeben worden ist und somit zu Beginn der ersten Sitzung der Gemeindevertretung, zu der er einberufen worden ist, angelobt wird.

Das Gelöbnis lautet wie folgt und wird durch Herrn Pillgruber in die Hand des Vorsitzenden abgelegt:

**„Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.“**

Herr Pillgruber nimmt die Wahl an.

Die Gemeindevertretung nimmt die Bekanntgabe des Ersatzmitgliedes zur Gemeindevertretung zur Kenntnis.

**ORTSGEMEINDE**

01.06.2023 FU/bk

**ELSBETHEN**

**437. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.05.2023**

---

- TOP 4) Wahl des 4. Gemeinderats durch die WfE-Fraktion aufgrund des Rücktrittes des Herrn Matthias Herbst als Gemeinderat der WfE, Zl. 232/2023**

Wurde durch den Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher abgesetzt.

**ORTSGEMEINDE**

01.06.2023 FU/bk

**ELSBETHEN**

**437. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.05.2023**

---

**TOP 5) Angelobung des 4. Gemeinderats durch den Bürgermeister, Zl. 232/2023**

Wurde durch den Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher abgesetzt.

- TOP 6) Bekanntgabe der Neubesetzung der Ausschüsse aufgrund des Ausscheidens von GR Matthias Herbst, Zl. 232/2023

## AMTSVORTRAG

Seitens der WfE-Fraktion werden aufgrund des Ausscheidens von GR Matthias Herbst per 11.05.2023 folgende Nachbesetzungen bekannt gegeben:

### Matthias Herbst:

<u>Ausschussbesetzungen bisher:</u>	Ausschussbesetzungen <b>neu:</b>
Gemeindevorstand	Andreas Ebner MSc (nach Fraktionswahl)
Sozialausschuss	Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl
Finanzausschuss	Andreas Ebner, MSc
Bau- und Umweltausschuss - Ersatz	Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl
Tourismusverband beratend – Ersatz	Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl

### Andreas Ebner:

<u>Ausschussbesetzungen bisher:</u>	Ausschussbesetzungen <b>neu:</b>
Schul- und Kulturausschuss	Mag. Elisabeth Brüggl-Rihl

Astrid Lindner  
Allg. Verwaltung

Zu TOP 6)

Zur Kenntnis genommen!

- TOP 7) Beratung und Beschlussfassung betreffend das Räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Elsbethen, Zl. 125/2023**  
BE: GR Johann Reiter

## AMTSVORTRAG

Mit Schreiben vom 31.3.2023 wurde der Entwurf des REK-Elsbethen (Stand 22.3.2023) kundgemacht und langten bis zum Ablauf der Kundmachungsfrist (28.4.2023) 16 Stellungnahmen bei der Gemeinde Elsbethen ein, welche diesem Akt angeschlossen sind.

Diese wurden nach Einlangen an den Ortsplaner Dipl.-Ing. Poppinger zur fachlichen Beurteilung und Abgabe einer Stellungnahme weitergeleitet.

Mit Schreiben (Mail) vom 3.5.2023 langte zu jeder Einwendung die neuerliche Stellungnahme bzw. Beurteilung des Ortsplaners ein, welche ebenfalls dem Akt angeschlossen worden sind.

Mit Schreiben vom 16.05.2023 langte die aktualisierte Version des REK für die GV am 25.05.2023 vom Ortsplaner ein, in der die bei der Vorstandssitzung vom 10.05.2023 beratenen Abänderungen eingearbeitet wurden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung in seiner Sitzung vom 10.05.2023 mehrheitlich, den vorliegenden Entwurf des REK (mit den beratenen Abänderungen zu den Stellungnahmen Nr. 4, 7 und 10, welche durch den Ortsplaner in der Fassung für die GV am 25.05.2023 in das REK eingearbeitet wurden) zu beschließen.

Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleitung

### **Zu TOP 7)**

#### **Debatte:**

GV. Christian Steindl, GV. Norbert Gerner,

GR. Sylvia Laugus: Nach fast zwei Jahren bin ich froh darüber im Sinne des Fortschritts nun ein REK gemeinsam mit allen Fraktionen erstellt zu haben, welches positiv abgesegnet werden kann. Was wir schade finden, ist das nach zwei Jahren Arbeit und ohne in dieser Zeit tatsächliche Einwände gebracht zu haben nun Fraktionen dagegen stimmen. Obwohl wir in einer vergangenen Sitzung das REK bereits einstimmig abgesegnet hatten. Hier würden wir uns in Zukunft eine bessere Zusammenarbeit wünschen. Gut heißen wir wie auch von uns in einem Antrag schon einmal forciert, dass

in Zukunft keine einstöckigen Gebäude mehr gebaut werden dürfen (ob als Nahversorger oder ähnliches) ohne dabei auch leistbaren Wohnraum zu schaffen.

Was wir als Fraktion noch anmerken möchten, ist dass wir es mehr als bedauerlich finden, dass einige Gründe, welche von den Grundeigentümern explizit als Gründe zur Errichtung von leistbaren Wohnungen angedacht bzw. mit kleinen Eigenanteilen dafür zur Verfügung gestellt werden würden, unseres Erachtens nach von den anderen Fraktionen nicht genug Beachtung bekommen haben bzw. hat man sich hier oft nicht für diese Details interessiert oder sich mit ihnen genauer befasst. Das würden wir uns in Zukunft anders wünschen, trotz dieser Anliegen stimmen wir dem REK im Sinne des Fortschritts wie angekündigt zu.

Vzbgm. Sebastian Haslauer (Frage zum Grundstück Roman Brandauer – Verlegung vom Süden in den Westen), Dipl.-Ing. Günther Poppinger (Naturschutz hat sich dagegen ausgesprochen), GR. Johann Reiter (kann sich diese Änderung vorstellen, wenn das Land zustimmt), GV Mag. Karin Hofer, MBA, GV. Steindl Christian, Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, Dipl.-Ing. Günther Poppinger (im Zuge der aufsichtsbehördlichen Genehmigung gibt es in der Raumordnung kein wenn oder aber; nur das beschlossene und vorgelegte Projekt wird im aufsichtsbehördlichen Verfahren geprüft und beurteilt; sollte man anschließend eine Änderung der Planunterlagen vornehmen, wäre ein neuerlicher Beschluss der Gemeindevertretung notwendig und müsste neu um aufsichtsbehördliche Genehmigung angesucht werden), GR. DI (FH) Christian Wiesenegger, Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher (der Beschluss soll so wie derzeit vorgelegt (ohne Abänderung dieser Parzelle) beschlossen werden, es kann beim Land ev. noch angefragt werden), GV. Horst Sattler,

GV. Norbert Hechenblaickner:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Gemeindevertretung,  
sehr geehrte Anwesende,

die ULE sieht es als eine wesentliche Aufgabe der Gemeinde an, größere Grünflächen und Naherholungsgebiete in der Gemeinde für ihre Bürgerinnen und Bürger sowie auch für die Bürger der Stadt Salzburg zu erhalten und zu schützen.

Der Entwicklungsbereich 7.2 liegt im Herzen der Gemeinde und ist Teil eines der wenigen großen zusammenhängenden Freiräume im Zentrum. Diese Erholungs- und Grünflächen sind ein von Spaziergängern und Erholungssuchenden aller Altersgruppen gern und viel frequentiertes grünes Kleinod. Und sie sind auch - was ganz wesentlich ist - Teil der grünen Lunge Elsbethen. Diese grüne Lunge haben wir zum Glück aufgrund des vorausschauenden Handelns der Gemeinde in früheren Jahren bis heute bewahren können.

Und wir brauchen sie weiterhin. Denn der Klimawandel ist keine Fiktion, sondern brutale Wirklichkeit. Niemand kann davor die Augen verschließen. Und der Klimawandel bedroht ganz besonders unser gutes Wasser. Was in Österreich bisher undenkbar war, und nur als Horrorszenario für die Zukunft galt, könnte bald auch bei uns blanke Realität werden: Wasserknappheit.

Im Klimabericht 2020 der Bundesregierung wird darauf hingewiesen, dass sich unsere Gletscher als Wasserreserve in den nächsten zwanzig Jahren halbieren werden. Der wissenschaftliche Leiter dieses Klimaberichts, Universitätsprofessor Herbert FORMAYER, warnt eindringlich, wenn er sagt:

„Nach dem Jahr 2040 ist damit zu rechnen, dass die Wasserknappheit im Sommer regional ein zunehmendes Problem darstellt.“

Jeder von uns kann das heute schon beobachten, wenn er zum Beispiel ins Burgenland schaut. Dort ist der Neusiedlersee kein Segel- und Surfpardies mehr, sondern er bietet mit dem niedrigsten Wasserstand seit Beginn der Aufzeichnungen einen trostlosen Anblick. Der im Seewinkel gelegene Zicksee ist bereits komplett ausgetrocknet.

Auch die Grundwasserseen in Wiener Neustadt trockneten letzten Sommer komplett aus. Und die niederösterreichische Fischa führte ebenfalls im letzten Sommer zum ersten Mal kein Wasser. Auch im März dieses Jahres war sie auf vier Kilometern Länge trocken.

Aus Frankreich wird berichtet, dass sich kürzlich sogar Menschen in manchen Orten vor dem Rathaus um Wasserrationen anstellen mussten. Präsident Macron musste daher vor kurzem einen neuen Wasserplan mit strengen Schutzauflagen für Quellgebiete erlassen und er zwingt inzwischen verschiedene öffentliche Einrichtungen, sowie die Industrie und auch Privatpersonen zum Wassersparen.

Zur Wasserknappheit trägt auch die Bodenversiegelung wesentlich bei. Es gibt bekanntlich kein weiteres Land in Europa, das mit extremer Bodenversiegelung die eigene Lebensgrundlage so zerstört wie Österreich. Bei uns wird täglich eine Fläche von umgerechnet 16 Fußballfeldern verbaut. Wo soll das noch hinführen? Es ist nicht Aufgabe unserer Gemeinde, das Wohnungsproblem der Stadt Salzburg zu lösen.

Die ULE ist überzeugt, dass Trinkwasserschon- und -Schutzgebiete gerade in Zeiten wie diesen eine besondere Bedeutung zukommt. Und diese Bedeutung wird weiterwachsen. Auch hier bei uns im lebenswerten Elsbethen.

Die Fläche 7.2 befindet sich bekanntlich im Wasserschongebiet, unmittelbar neben dem Brunnen Nummer 3. Diesen Brunnen hat die Gemeinde klugerweise von der SIVBEG erworben, und er liefert allerbestes Trinkwasser. Bis zu 4.000 Menschen sind damit auch im Notfallversorgt.

Den Bereich um diese Quelle nicht umfassend zu schützen wäre grob fahrlässig!

Die ULE ersucht daher dringend darum, das bestehende Wasserschutz- und -Schongebiet einer genauen Prüfung zu unterziehen.

Wir müssen alles tun, um die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit bestem Trinkwasser auch in kommenden Zeiten zu sichern. Vielen Dank.

GR. Johann Reiter, Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher,

**Antrag:**

Die Gemeindevertretung wolle den vorliegenden Entwurf des REK (mit den beratenen Abänderungen zu den Stellungnahmen Nr. 4, 7 und 10, welche durch den Ortsplaner in der Fassung für die GV am 25.05.2023 in das REK eingearbeitet wurden) beschließen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ und ULE (Gegenstimmen WfE und FPÖ) das REK mit Stand 25.05.2023.

- TOP 8) **Beratung und Beschlussfassung des Entwurfes der 55. Teilabänderung des FLWP (Hotel Schwaitl-Alm/Sonderfläche2), Zl. 1128/2021**  
BE: GR DI (FH) Christian Wiesenegger

### AMTSVORTRAG

Mit Schreiben vom 28.4.2023 wurde der Gemeinde Elsbethen der fertige Entwurf der 55. Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich „Hotel Schwaitl-Alm/Sonderfläche 2) vom 28.4.2023 des Herrn DI. Günther Poppinger, übersandt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung in seiner Sitzung vom 10.05.2023 einstimmig, den Entwurf der 55. Teilabänderung des FLWP (Hotel Schwaitl-Alm/Sonderfläche 2) vom 28.04.2023, zu beschließen.

Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleitung

#### **Zu TOP 8)**

##### **Debatte:**

GR. Gottfried Tiefenbacher, Vzbgm. Sebastian Haslauer, GV. Markus Ameshofer, GV. Horst Sattler, GV. Roman Karl

##### **Antrag:**

Die Gemeindevertretung wolle den Entwurf der 55. Teilabänderung des FLWP (Hotel Schwaitl-Alm/Sonderfläche 2) vom 28.04.2023 beschließen.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf der 55. Teilabänderung des FLWP (Hotel Schwaitl-Alm/Sonderfläche 2) vom 28.04.2023

- TOP 9) **Beratung und Beschlussfassung betreffend die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe - Entwurf (Hotelbetrieb Schwaitl-Alm), Zl. 132/2023**

BE: Vbgm. Sebastian Haslauer

## AMTSVORTRAG

Mit Schreiben vom 28.4.2023 wurde der Gemeinde Elsbethen der fertige Bebauungsplanentwurf der Grundstufe „Hotelbetrieb Schwaitl-Alm“ vom 1.3.2023, GZ. 06/2202a (Verordnungstext und Erläuterungsbericht samt Planunterlage) der Poppinger Ziviltechniker KG, übersandt.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung in seiner Sitzung vom 10.05.2023 einstimmig, den Bebauungsplanentwurf der Grundstufe „Hotelbetrieb Schwaitl-Alm“ vom 01.03.2023, GZ. 06/2202a (Verordnungstext und Erläuterungsbericht samt Planunterlage) der Poppinger Ziviltechniker KG, zu beschließen.

Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleitung

### **Zu TOP 9)**

#### **Debatte:**

GV. Elisabeth Ritter, GV. Elisabeth Brüggl-Rihl, GR. Sylvia Laugus, GV. Roman Karl, GV. Horst Stattler

#### **Antrag:**

Die Gemeindevertretung wolle den Bebauungsplanentwurf der Grundstufe „Hotelbetrieb Schwaitl-Alm“ vom 01.03.2023, GZ. 06/2202a (Verordnungstext und Erläuterungsbericht samt Planunterlage) der Poppinger Ziviltechniker KG beschließen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Bebauungsplanentwurf der Grundstufe „Hotelbetrieb Schwaitl-Alm“ vom 01.03.2023, GZ. 06/2202a (Verordnungstext und Erläuterungsbericht samt Planunterlage) der Poppinger Ziviltechniker KG.

**TOP 10) Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe Areal ehemalige Rainer Kaserne dritter Abschnitt, Zl. 207/2023**

BE: GR Gottfried Tiefenbacher

## A M T S V O R T R A G

Im Bebauungsplan der Grundstufe Areal ehemalige Rainer Kaserne (Beschluss der Gemeindevertretung am 14.12.2017, kundgemacht am 19.12.2017) ist die Aufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe Voraussetzung für die Bewilligung von Neubauten.

Mit Schreiben vom 21.04.2023 (Posteingangstempel) hat die Red Bull GmbH. um Aufstellung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe Areal ehemalige Rainer Kaserne erster bis dritter Abschnitt angesucht.

Die Sitzung des Gestaltungsbeirates findet am 04.05.2023 statt. Das Ergebnis der Begutachtung wird in den Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe eingearbeitet.

### Unterlagen:

- Ansuchen von Red Bull GmbH., unsere Zahl 207/2/2023 vom 21.04.2023
- Bebauungsplan der Aufbaustufe, Geschäftszahl 06/1801c vom 11.04.2023 von Poppinger Ziviltechniker KG, Zuckerstätterstraße 42, 5303 Thalgau
- Verordnungstext und Erläuterungsbericht, Geschäftszahl 06/1801c vom 11.04.2023 von Poppinger Ziviltechniker KG, Zuckerstätterstraße 42, 5303 Thalgau
- Kundmachung der Entwurfsauflage, Geschäftszahl 207/3/2023 vom 21.04.2023

### Ergänzung vom 08.05.2023

Die verpflichtend vorgeschriebene Beurteilung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe durch den Gestaltungsbeirat fand am 04.05.2023 mit der Präsentation des Entwurfes durch den Ortsplaner DI Jakob Poppinger statt. In seiner schriftlichen Stellungnahme vom 05.05.2023 (08.05.2023 Posteingangstempel) empfiehlt der Gestaltungsbeirat bestehend aus Bezirksarchitekt DI Robert Lechner, Arch. Mag. Martin Oberascher und Arch. DI Heinz Angelberger die Beschlussfassung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe Areal ehemalige Rainer Kaserne dritter Abschnitt.

Inhalt des präsentierten Projektes ist eine befristete Anlage in Modulbauweise (sprich Container) für 500 Arbeitsplätze im Nord-Osten des Firmengeländes.

Die vier Baukörper sind untereinander verbunden und passen sich in der Höhenentwicklung dem Geländeverlauf an.

Das baubehördliche Ermittlungsverfahren zur Baubewilligung kann erst nach Rechtswirksamkeit des Aufbaustufenplanes und dem Ansuchen mit Planbeilagen beginnen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung in seiner Sitzung vom 10.05.2023 einstimmig, die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Aufbaustufe Areal ehemalige Rainerkaserne I - III Abschnitt, Grundstück 476/1, Grundbuch 56508 Elsbethen, gemäß dem vorliegenden Bebauungsplan der Aufbaustufe, Geschäftszahl 06/1801c samt Verordnungstext und Erläuterungsbericht vom 11.04.2023 der Poppinger Ziviltechniker KG, zu beschließen.

Ing. Martin Karl Martin  
Bauamtsleiter

#### Zu TOP 10)

#### **Debatte:**

GR. Klaudia Huber, Ersatzmitglied Markus Pillgruber, GV. Mag. Karin Hofer, MBA, GV. Roman Karl, GV. Horst Sattler

#### **Antrag:**

Die Gemeindevertretung wolle die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Aufbaustufe Areal ehemalige Rainerkaserne I - III Abschnitt, Grundstück 476/1, Grundbuch 56508 Elsbethen, gemäß dem vorliegenden Bebauungsplan der Aufbaustufe, Geschäftszahl 06/1801c samt Verordnungstext und Erläuterungsbericht vom 11.04.2023 der Poppinger Ziviltechniker KG beschließen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Aufbaustufe Areal ehemalige Rainerkaserne I - III Abschnitt, Grundstück 476/1, Grundbuch 56508 Elsbethen, gemäß dem vorliegenden Bebauungsplan der Aufbaustufe, Geschäftszahl 06/1801c samt Verordnungstext und Erläuterungsbericht vom 11.04.2023 der Poppinger Ziviltechniker KG.

# ORTSGEMEINDE

01.06.2023 FU/bk

## ELSBETHEN

437. o.ö. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.05.2023

---

TOP 11) Zur Kenntnisnahme,

Zu TOP 11)

- Protokoll der BürgermeisterInnenkonferenz des Flachgaues vom 17.04.2023 – zur Kenntnis genommen!
- Veranstaltungsprogramm zur 300-Jahr-Feier der Prangerschützen Elsbethen von 30.06.-02.07.2023 – zur Kenntnis genommen!

## TOP 12) Sonstiges,

Sonstiges:**1. Vorstand am 20.6.2023:**

Der Bürgermeister schlägt vor den nächsten Vorstand vom 21.6.2023 auf 20.6.2023 vorzuverlegen, damit eine Beschlussfähigkeit gegeben ist. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**2. Parkplätze Salzburg Süd:**

Frau Vzbgm. Maria Steindl ersucht das Amt um Prüfung, ob etwas gegen die vielen deutschen KfZ am Bahnhof Salzburg Süd (Pendlerparkplatz) unternommen werden kann. Seitens des Amtsleiters wird erläutert, dass ein Halte- und Parkverbot für ausländische KfZ nicht erlassen werden kann (EU). Es wäre nur möglich, dass eine Kurzparkzone (max. 3 Stunden) eingeführt wird. Dies soll laut Gemeindevertretung aber nicht erfolgen.

**3. Glaserbachklamm:**

Herr GR. Wiesenegger fragt bei Frau Vzbgm. Steindl nach, ob es Neuigkeiten betreffend die Glaserbachklamm gibt. Frau Vzbgm. Steindl stellt fest, dass es Gespräche mit dem Alpenverein geben wird. Der TVB kann sich eine Öffnung der Klamm für Radfahrer – bergaufwärts – vorstellen.

Herr GV. Hechenblaickner ergänzt, dass er sich in den nächsten Tagen informieren wird, ob es sich um einen alten Güterweg für die Siedlung am Berg handelt. Er stellt weiter fest, dass das auch eine Aufgabe des Landes ist, da es sich um ein wichtiges Naherholungsgebiet im Bereich der Stadt Salzburg handelt (überregional). Er stellt auch fest, dass die Klamm nicht zur Rennstrecke werden soll.

Frau GV. Hofer stellt fest, dass es eine gute Lösung mit den Alpinvereinen wäre. Das bergaufwärts fahren mit dem Rad wäre sicher nicht das Problem. Probleme können mit E-Bike entstehen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass eine Öffnung erst nach Sanierung der Brücken erfolgen könnte.

**4. Zirkuszelt:**

Herr GR. Reiter informiert über die tollen Vorstellungen im Zirkuszelt der Volksschule Elsbethen; wäre einen Besuch wert.

**5. Ableben von Rupert Haslauer:**

Herr GV. Steindl bekundet seine Trauer um das Ableben von Rupert Haslauer. Der Bürgermeister informiert, dass die Beerdigung am Dienstag ist. Er ersucht um rege Teilnahme der Gemeindevertretung.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um 20:20 Uhr die 437. ordentliche öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

Der Schriftführer/ Amtsleiter:

Der Bürgermeister:

Mag. Erwin Fuchsberger

Dipl.Ing. Franz Tiefenbacher